



## Organisation „Fellbach liefert“ - Merkblatt für Bedürftige -

1. Interessent meldet sich über Telefon 3003008 oder [einkaufshilfe@cvjm-fellbach.de](mailto:einkaufshilfe@cvjm-fellbach.de) oder über die städtische corona@ Adresse. Der Interessent landet beim Telefondienst bzw. im Büro des CVJM.
2. Im Büro des CVJM werden folgende Daten erfasst: Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., Telefon, eMail und Quarantäne (Ja/Nein)
3. Diese Daten werden weitergeleitet für Schmiden an Sven Zeidler und in Oeffingen an Matthias Wittke, für Fellbach bleiben sie im CVJM.  
Von diesen drei Verteilern werden die Anfragen an die Helfer weitergeleitet und in der Liste vermerkt, welcher Helfer geschickt wurde. Danach wird der Auftrag als erledigt markiert.
4. Wenn der Einkäufer bereit ist, für die Person auch weiterhin einzukaufen, kann dies direkt vereinbart werden, der Einkaufshelfer soll dies aber bei der örtlichen Verteilstelle rückmelden.

### Ablauf der Hilfe

1. Die Verteilstelle gibt an einen ihrer Einkaufshelfer die Adresse eines Interessenten weiter.
2. **Der Einkaufshelfer ruft die betreffende Person** unter Einhaltung folgender Schritte an:
  - Er meldet sich mit seinem Namen, dass er von „Fellbach liefert“ die Adresse erhalten hat und spricht die Person mit ihrem Namen an.
  - Dann klärt der Einkaufshelfer mit der Person ab, wann der Einkaufszettel, die Tasche und das Geld abgeholt werden. Das Geld soll in einem Umschlag bereitgestellt werden. Bei Quarantänepersonen wird nur das Geld entgegengenommen.
  - Der Helfer erklärt der Person, dass er sich wieder meldet, wenn er an der Haustüre ist.
  - Der Helfer hat seinen Ausweis gut sichtbar umgehängt, trägt möglichst Handschuhe und begibt sich an/in das Haus und bleibt mit ca. 2 Meter Abstand zur Wohnungstür stehen. Dann ruft er wieder an (**nicht klingeln!**) und erklärt, dass er vor der Türe steht.
  - Hierauf öffnet die Person die Wohnungstür, legt dann die Einkaufstasche mit Zettel und Bargeld in einem Kuvert an der Tür ab.
  - Nachdem die Tür wieder geschlossen ist, nimmt der Helfer alles mit und geht einkaufen.
  - Nach dem Bezahlen steckt der Helfer das Rückgeld mit Beleg in das Kuvert zurück und begibt sich mit dem Einkauf zurück zu der Person.
  - Dann wird der Einkauf an der Wohnungstüre abgestellt, der Helfer wartet in entsprechendem Abstand, bis die Person den Einkauf entgegengenommen hat.
  - Wenn die Tür verschlossen ist, begibt sich der Helfer wieder nach draußen. Seine Handschuhe entsorgt er in einem vor Ort befindlichen Mülleimer (nachfragen) oder dann zu Hause.
  - **Ausnahme: Bei Quarantänepersonen nehmen wir nur das Geld und den Einkaufszettel entgegen, der Einkauf kommt entweder in einen Karton oder eine Papiertasche, die zu Lasten des Hilfsbedürftigen gekauft wird.**

**Wichtig: Der Helfer darf keinerlei Geschenke annehmen!!!! Niemals eine Scheckkarte mit Pin annehmen!**